



# HESSISCHER LANDTAG

25. 07. 2011

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Frank-Peter Kaufmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**vom 14.01.2011**

**betreffend Umgang mit Zuwendungen Dritter an das Land Hessen**  
**im Jahre 2009 und Anfang des Jahres 2010**

## **und** **Antwort**

**des Ministers des Innern und für Sport**

### **Vorbemerkung des Fragestellers:**

In ihrer Antwort auf meine Kleine Anfrage 18/3583 hat die Landesregierung die Antwort auf sechs von zehn Fragen mit der Begründung "verweigert", dass gemäß Beschluss des Landtags vom 19. Mai 2010 noch dieses Jahr ein Bericht vorgelegt werde, der die Daten ab Mai 2010 enthalte. Insoweit sind die nachgefragten Daten für das Jahr 2009 und die ersten vier Monate des Jahres 2010 noch mitzuteilen, damit ein zutreffendes Bild über die entsprechenden Aktivitäten der Landesregierung in dieser Legislaturperiode entstehen.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei, dem Minister der Finanzen, dem Minister der Justiz, für Integration und Europa, der Kultusministerin, der Ministerin für Wissenschaft und Kunst, dem Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit, dem Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wie folgt:

Frage 1. Für wie viele Maßnahmen, Veranstaltungen und/oder Projekte im Bereich der Landesregierung wurden im Jahre 2009 und in den ersten vier Monaten des Jahres 2010 Mittel von Sponsoren in jeweils welcher Höhe angeworben?

### **I. Geschäftsbereich der Staatskanzlei**

Im Geschäftsbereich der Hessischen Staatskanzlei wurden folgende Maßnahmen bzw. Veranstaltungen mit Geld- oder Sachleistungen gesponsert:

- Die Landesehrenamtsagentur, Unfall- und Haftpflichtversicherung 2009, mit Geldleistungen in Höhe von 76.693 €. (Finanzierungsanteil 11,08 v.H.)
- Die Auszeichnung "Stiftung des Jahres 2009" mit Geldleistungen in Höhe von 5.000 €. (Finanzierungsanteil 50 v.H.)
- Die Veranstaltung zum Drillingstreffen 2009 mit Sachleistungen im Wert 3.000 €. (Finanzierungsanteil 16,09 v.H.)
- Die Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit mit Geldleistungen in Höhe von 3.000 €. (Finanzierungsanteil 9,65 v.H.)
- Die Veranstaltung Hessischer Stiftungstag 2009 mit Geldleistungen in Höhe von 38.000 €. (Finanzierungsanteil 20,19 v.H.)
- Die Veranstaltungsreihe "Rheingauer Impulse 2009" mit Sachleistungen in nicht genau bezifferbarer Höhe und Geldleistungen in Höhe von 10.000 €. (Finanzierungsanteil 10,64 v.H.)
- Das Hessenfest in der Hessischen Landesvertretung Berlin im Jahre 2009 mit Sach- und Dienstleistungen in nicht genau bezifferbarer Höhe und Geldleistungen in Höhe von 124.194 €. (Finanzierungsanteil von 57 v.H.)

- Für die Veranstaltungsreihe "Rheingauer Impulse 2010" wurden im 1. Quartal 2010 Geldleistungen in Höhe von 42.500 € eingeworben. Die Veranstaltung fand jedoch erst am 1. November 2010 statt.
- Weiterhin erfolgte für den Hessentag 2009 eine Spende in Höhe von 3.000 €. (Finanzierungsanteil 0,32 v.H.)

## **II. Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport**

### **Polizeidienststellen:**

Drei Sachspenden sind aus dem Bereich der Vereine "Pro Polizei" an Polizeidienststellen (ein Monitor, vier Rauschbrillen und eine Anhängerplane mit Spiegeln) im Gesamtwert von 2.500 € erfolgt.

### **Regierungspräsidien:**

Bei den Regierungspräsidien wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte mit Geld- oder Sachleistungen gesponsert:

- Die Jugendbildungsmesse AVANTI im Jahre 2009 mit insgesamt 4.750 € (Finanzierungsanteil 45 v.H.). Weiterhin wurde eine kostenlose Werbeanzeige im Wert von 300 € zur Verfügung gestellt.
- Die Jugendbildungsmesse AVANTI im Jahre 2010 mit insgesamt 1.200 €. (Finanzierungsanteil 7,5 v.H.)
- Der Förderverein Regionalgalerie mit insgesamt 5.687,50 €. (Finanzierungsanteil 35 v.H. der Jahresausgaben)
- Die Ausstellung Alexandra Deutsch mit 3.000 €. (Finanzierungsanteil 20 v.H. der Ausgaben 2008)
- Die Ausstellung Walter/Kappesser mit 2.500 €. (Finanzierungsanteil von 50 v.H.)
- Die Ausstellung Roger Rigorth mit 2.500 €. (Finanzierungsanteil 33 v.H.)
- Die Ausstellung Leander Lenz und Thomas mit 2.000 €. (Finanzierungsanteil 33 v.H.)
- Eine behördeninterne Zeitschrift mit zwei Werbeanzeigen im Wert von 30,00 €, wobei der Finanzierungsanteil geringfügig war.
- Ein Seminar mit 900 €. (Finanzierungsanteil 58,18 v.H.)

### **Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung**

Die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung erhielt keine Mittel aus Sponsoring oder Spenden, jedoch folgende mäzenatische Schenkungen:

- Für einen Förderpreis 2009 insgesamt 3.000 € (Empfänger waren die Studierenden und nicht die Hochschule). (Finanzierung zu 100 v.H.)
- Für einen weiteren Förderpreis 2009 insgesamt 1.700 € (Empfänger waren die Studierenden und nicht die Hochschule). (Finanzierung zu 100 v.H.)
- Für einen Förderpreis 2010 insgesamt 1.700 € (Empfänger waren die Studierenden und nicht die Hochschule). (Finanzierung zu 100 v.H.)
- Für die Zeitschrift Spektrum im Jahre 2009 einen Betrag von 3.806,81 € sowie im Jahre 2010 einen Betrag von 1830,22 €. Der Finanzierungsanteil betrug 2009 insgesamt 37 v.H. und 2010 insgesamt 35 v.H.
- Eine Dauerleihgabe von Büchern im Wert von 156,37 €. Diesbezüglich ist die Angabe eines Finanzierungsanteils nicht möglich. Es handelt sich um Bücherspenden an den Förderverein der VFH, die dieser als Dauerleihgabe der Bibliothek zur Verfügung stellt.

## **III. Geschäftsbereich des Finanzministeriums**

Im Rahmen eines Gesundheitstages wurde der Hessischen Bezügestelle ein Vortrag zur Ernährung gehalten und verschiedene Fitnesskurse sowie ein Hörtest angeboten. Der Wert wird auf ca. 1000 € geschätzt. (Finanzierungsanteil 18 v.H.)

Beim Finanzamt Alsfeld-Lauterbach wurde im Rahmen eines Gesundheitstages ein Stressbewältigungskurs angeboten. Der Wert wird auf 450 € geschätzt. (Finanzierungsanteil 69 v.H.)

Weiterhin wurde anlässlich eines Konzeptworkshops zur CO<sub>2</sub>-neutralen Landesverwaltung unentgeltlich ein Emissionszertifikat zur Kompensation (CO<sub>2</sub>-Neutralstellung) der CO<sub>2</sub>-Belastung bei der Herstellung der im Rahmen

des Workshops verzehrten Mahlzeit überlassen. Der Wert wird auf 30 € geschätzt. (Finanzierungsanteil 1 v.H.)

#### **IV. Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa**

##### **LV Brüssel**

Im Zuständigkeitsbereich der LV Brüssel wurden im Jahr 2009 sechs Veranstaltungen mit insgesamt 60.200 € durch Sponsoring unterstützt. Für den genannten Zeitraum Januar bis April 2010 gab es keine sponsorenfinanzierten Veranstaltungen. Im Einzelnen:

- Das Weinfest 2009 wurde mit insgesamt 33.000 € gesponsert. Eigenbeiträge leistete die LV Brüssel durch Personaleinsatz, Beauftragung von zusätzlichem Wach- und Sanitätspersonal etc.. Beim Weinfest 2009 kamen zusätzlich zu den o.g. Beiträgen noch Sachleistungen durch Weingüter, Keltereien und Brauereien, die für die o.g. Veranstaltung Getränke zur Verfügung stellten. Da die Beteiligten keine Angaben über Getränkeverbrauch etc. gemacht haben, kann der finanzielle Umfang der Sachleistung nicht beziffert werden.
- Die Lesung "Büchner-Preisträger 2008 Martin Mosebach" erhielt von einem Sponsor Mittel in Höhe von 5.000 €. Damit wurde ein Teil der Veranstaltungskosten finanziert, der Sponsorenanteil ist mit 50 v.H. anzusetzen.
- Die Veranstaltung von der "Welt der Enten und Menschen" erhielt Mittel in Höhe von 3.000 €. Die Vortragsveranstaltung mit Staatsminister a.D. Holzapfel wurde zu 15 v.H. mit Sponsorenmitteln finanziert.
- Die Veranstaltung "Gespalten-vereint-gemeinsam erstarkt" erhielt Mittel in Höhe von 6.500 €. Die gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung, Büro Brüssel, durchgeführte Veranstaltung mit BM a.D. Hans-Dietrich Genscher, verschiedenen EU-Kommissaren und MdEP (Gomolka, Horacek etc.), Ministerpräsidenten und stellvertretender Ministerpräsident, Frau Fleck und Frau Lengsfeld zur deutschen und europäischen Einigung wurde bezogen auf die Gesamtkosten zu rund 10 v.H., bezogen auf den auf Hessen entfallenden Anteil zu umgerechnet rund 20 v.H., mit Sponsorenmitteln finanziert.
- Der Empfang für deutschsprachige Praktikanten in den EU-Institutionen erhielt Mittel in Höhe von 3.700 €. Die Veranstaltung wurde zu 100 v.H. sponsorenfinanziert.
- Die Veranstaltung zu "Jugend forscht" erhielt Mittel in Höhe von insgesamt 9.000 €. Die Veranstaltung wurde zu 100 v.H. sponsorenfinanziert.

Rechnungsbegleichungen durch Dritte sind bezüglich der LV Brüssel nicht angefallen.

##### **Justizvollzug**

Die Justizvollzugsanstalt (JVA) Dieburg hat im Abfragezeitraum insgesamt 4.000 € (3.000 € sowie 1.000 €) Spendengelder erhalten. Von den 3.000 € waren 1.000 € für die Zusatzverpflegung aus Anlass des Weihnachtsfestes 2009 sowie 2.000 € zur Renovierung und Umgestaltung der Bücherei zweckgebunden. Der Anteil der Spende an Renovierung und Umgestaltung lag bei ca. 25 v.H. des Gesamtaufwandes.

Die Spende über 1.000 € wurde zweckgebunden für die Beschaffung von EDV-Hardware in der Bücherei verwendet. Der Anteil am Gesamtaufwand hierfür betrug ca. 95 v.H.

Die JVA Hünfeld hat die nachfolgenden Zuwendungen erhalten:

- 300 € aus Einnahmen der Abrechnung von Telefonaten der Gefangenen für Preise bei Turnieren.
- 1.250 € für kulturelle Veranstaltungen in der JVA, z.B. Lesungen (Kostendeckung 100 v.H.).
- Kostenlose Überlassung von Kurzfilmen zur Aufführung vor Gefangenen.
- 520 € zur Ausrichtung des Ramadan und des Opferfestes (Kostendeckung 100 v.H.).
- Kaffeespendsen für Turniere der Gefangenen (Fußball, Tischtennis etc.) innerhalb der JVA.

- Aus Anlass des Weihnachtsfestes wurden Weihnachtspäckchen für Gefangene im Gesamtwert von 1.500 € bereitgestellt.
- Für die Befestigung von Außensportgeräten wurde der notwendige Beton im Wert von ca. 200 € gespendet.

Die JVA Limburg hat aus Anlass des Sportfestes 2009 Barspenden in Höhe von insgesamt 190 € erhalten. Die Spenden wurden an den Verein für Straffälligenhilfe weitergeleitet.

#### **V. Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

Für die Landesinitiative "Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen", die gemeinsam mit Sponsoren durchgeführt wurde, wurden von den Sponsoren Geldmittel in Höhe von insgesamt 63.150 € sowie Sachmittel (Sonderbeilage einer Zeitschrift zur Preisverleihung, Berichterstattung in Fernsehen und Rundfunk sowie Tablettsets für das Restaurant) zur Verfügung gestellt. (Finanzierungsanteil ca. 25 v.H.)

Im Rahmen des Hessentages 2009 wurden von Sponsoren folgende Sachleistungen zur Verfügung gestellt.

Preise für das Gewinnspiel:

- 3x Gutscheine für ein Fahrsicherheitstraining je im Wert von insgesamt 435 €
- 1x Reisegutschein im Wert von 100 €
- 2x "Der große ADAC AutoAtlas Deutschland/Europa 2009/2010" im Wert von insgesamt 59,80 €
- 3x "ADAC MaxiAtlas Deutschland 2009/2010" im Wert von insgesamt 59,85 €
- 2x "ADAC ReiseAtlas Deutschland/Europa 2009/2010" im Wert von insgesamt 19,90 €

Im Rahmen der Gesamtkosten ist dieser geringe Finanzierungsbeitrag zum Gewinnspiel nicht in Prozenten darstellbar.

Darüber hinaus wurden folgende nicht bezifferbare Leistungen erbracht:

- Von mehreren Mitarbeitern eines Sponsors wurde am Stand mit den Hessentagsbesuchern gesprochen und den Gebrauch verschiedener Kindersitze sowie Kindersicherheit im Auto erklärt und Kindersitze leihweise zur Verfügung gestellt.
- Weiterhin wurde von einem anderen Sponsor ebenfalls Personal sowie ein PC zur Verfügung gestellt, auf dem der Radroutenplaner Hessen vorgestellt wurde. Der Radroutenplaner wird vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung mitfinanziert.

Für das "Äpfelwoifest" des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung wurden im Jahr 2009 Getränke zur Verfügung gestellt. Die zu diesem Zeitpunkt gelieferte Menge und der finanzielle Gegenwert konnten nicht mehr ermittelt werden.

#### **VI. Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Anlässlich der Umweltkampagne "Sauberhaftes Hessen" wurde ein Beitrag im Rahmen der Veranstaltung, Preisgelder und Broschüren in Höhe von 45.765 € geleistet. Dies beinhaltet keinen Anteil an der Finanzierung.

#### **VII. Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**

Im Rahmen des Gesundheitstages am 28. Oktober 2009 wurden von diversen Sponsoren unentgeltliche Dienstleistungen (Ganganalyse, Blutwertmessung, Rückencheck, BIA-Messung, Life Kinetik, Muskelentspannung, gesunde Ernährung) erbracht. Ein Anteil an der Finanzierung ist nicht bezifferbar.

#### **Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**

Für die Dillenburger Hengstparade wurden Mittel in Höhe von 11.335 € eingenommen, wobei der Finanzierungsanteil unter 10 v.H. lag.

#### **Mobile Waldbauernschule - FA Diemelstadt**

Der Mobilen Waldbauernschule wurden zur Schulung von Privatwaldbesitzern folgende Sachleistungen zur Verfügung gestellt:

- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (2 Jahre), 10 Motorsägen, ein Freischneider, ein Kombigerät, ein Erdbohrgerät, was einem Wert von 11.400 € entspricht. Der Finanzierungsanteil ist nicht relevant.
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (2 Jahre), 10 Motorsägen, ein Freischneider, ein Kombigerät, was einem Wert von 8.700 € entspricht. Der Finanzierungsanteil ist nicht relevant.
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (2 Jahre), 2 Motorsägen, was einem Wert von 1.350 € entspricht. Der Finanzierungsanteil ist nicht relevant.
- Der Finanzierungsanteil lag jeweils unter 5 v.H.

#### **Forstämter**

Zum Einsatz im Rahmen der Ausbildung zum Forstwirt wurden den Forstämtern folgende Sachleistungen zur Verfügung gestellt:

- Leihmaschine, temporärer Gebrauch (2 Jahre) sowie eine Motorsäge zur Verfügung gestellt, was einem Wert von 849 € entspricht. (FA Frankenberg)
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (2 Jahre) sowie 3 Motorsägen, was einem Wert von 2.300 € entspricht. (FA Romrod)
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (2 Jahre), diverse handgeführte Motorgeräte, was einem Wert von 11.500 € entspricht. (FA Weilburg)
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (1 Jahr), diverse handgeführte Motorgeräte, was einem Wert von 1.200 € entspricht. (FA Weilburg)
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (1 Jahr), diverse handgeführte Motorgeräte, was einem Wert von 350 € entspricht. (FA Weilburg)
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (1 Jahr) diverse handgeführte Motorgeräte, was einem Wert von 2.900 € entspricht. (FA Weilburg)
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (1 Jahr), diverse handgeführte Motorgeräte, was einem Wert von 2.500 € entspricht. (FA Weilburg)
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (1 Jahr), diverse handgeführte Motorgeräte, was einem Wert von 1.339 € entspricht. (FA Burgwald)
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (1 Jahr), diverse handgeführte Motorgeräte, was einem Wert von 3.700 € entspricht. (FA Jesberg)
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (1 Jahr), diverse handgeführte Motorgeräte, was einem Wert von 800 € entspricht. (FA Fulda)
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (1 Jahr), drei Motorsägen, was einem Wert von 2.700 € entspricht. (FA Fulda)
- Leihmaschinen, temporärer Gebrauch (1 Jahr), ein Freischneider, was einem Wert von 800 € entspricht. (FA Fulda)

Der Finanzierungsanteil lag jeweils bei 1 v.H.

Dem FA Jesberg sowie dem FA Diemelstadt wurden weiterhin zur Schulung von Brennholz-Selbstbewerbern Sachleistungen (Leihmaschinen temporärer Gebrauch (1 Jahr), Motorsägen) zur Verfügung gestellt, was einem Wert von 950 € sowie 659 € entspricht. Der Finanzierungsanteil lag jeweils unter 5 v.H.

Anzumerken ist, dass aus der Meldung von Hessen-Forst zum aktuellen Sponsoringbericht hervorgeht, dass von einem Gesamtzwendungsvolumen im Wert von 93.557 € rund 58 v.H. (53.997 €) auf die unentgeltliche und zeitlich befristete Gestellung (1 bis 2 Jahre) von Arbeitsgeräten (insbesondere Motorsägen) zum Zwecke der forstlichen Aus- und Fortbildung entfallen. Hierbei handelt es sich um eine bereits länger geübte Praxis, von der sowohl Hessen-Forst als auch die Gerätehersteller gleichermaßen profitieren. Letztere erhalten regelmäßig Rückmeldungen zum technischen Stand ihrer Produkte und zu deren Bewährung im Praxiseinsatz. Aufgrund der Erfahrung der vergangenen Jahre kann davon ausgegangen werden, dass sich dieses

Zuwendungsvolumen wenig verändert und sich somit auch im hier nachgefragten Zeitraum 1. Januar 2009 bis zum 30. April 2010 in einer vergleichbaren Größenordnung bewegt hat. Von einer erneuten Erhebung der Hessen-Forst nachgeordneten Dienststellen wurde daher abgesehen. Die Differenz in Höhe von 39.560 € umfasst im Wesentlichen Zuwendungen im kulturell-historischen und wissenschaftlichen Bereich, bzw. im Zusammenhang mit dem aktuell laufenden Internationalen Jahr der Wälder. Mit zwei Ausnahmen handelt es sich bei den Zuwendenden nicht um Firmen der Privatwirtschaft im Sinne klassischen Sponsorings. Es kann für die vorliegende Anfrage davon ausgegangen werden, dass der Anteil derartiger Zuwendungen im Zeitraum vor dem 1. Mai 2010 eher noch niedriger gewesen sein dürfte. Auch insofern wurde von einer erneuten Erhebung bei den dem Landesbetrieb Hessen-Forst nachgeordneten Dienststellen abgesehen.

Weiterhin wurden den Forstämtern folgende Mittel bzw. Sachleistungen zur Verfügung gestellt:

- Kostenloser Druck der Forstamtszeitung "Der Waldbote" im Wert von 1.500 €. Der Finanzierungsanteil war nicht relevant. (FA Melsungen)
- Übernahme der Kosten in Höhe von 6.000 € für die Pflanzung von 6.000 Eichen. Die Maßnahme wurde zu 100 v.H. gesponsert. (FA Melsungen)
- Kostenlose Gestellung von 17 Fotofallen für das Luchsmonitoring im Wert von 3.060 €. Der Finanzierungsanteil war nicht relevant. (FA Melsungen)
- Mittel für den Druck einer Info-Broschüre im Rahmen des Internationalen Jahres der Wälder in Höhe von 2000 €. Die Finanzierung erfolgte zu 100 v.H. (FA Langen)
- Unterstützung einer Baumpflanzaktion im Rahmen des Internationalen Jahres der Wälder mit Mitteln in Höhe von 2000 €. Die Finanzierung erfolgte zu 100 v.H. (FA Langen)
- Mittel für die Neugestaltung der Beschilderung des Jagdkundlich-historischen Lehrpfades Kranichstein in Höhe von 20.000 €. Die Finanzierung erfolgte zu 100 v.H. (FA Darmstadt)
- Mittel für die Erstellung von Informationsmaterial im Zusammenhang mit dem Jagdkundlich-historischen Lehrpfad Kranichstein in Höhe von 5.000 €. Die Finanzierung erfolgte zu 100 v.H. (FA Darmstadt)

### **VIII. Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums**

Im Rahmen der Verlosung zu einem Bürgerquiz zum Hessentag 2009 - Info-stand zum Bildungsurlaub - erfolgten fünf Seminarplatzspenden im Gesamtwert von 1.822 €. Der Finanzierungsanteil betrug 100 v.H.

Weiterhin wurden anlässlich des Gesundheitstages im HSM Lebensmittel für ein gesundes Frühstück im Wert von 200 € sowie Äpfel im Wert von 100 € als Sachleistung zur Verfügung gestellt. (Finanzierungsanteil 3 v.H.)

### **IX. Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst**

Für die Veranstaltung "Jazz im Hof 2009" wurden Mittel von Sponsoren in Höhe von 19.300 € eingeworben, die bezogen auf die Ausgaben und ohne Berücksichtigung der Einnahmen von Kartenverkäufen einen Finanzierungsanteil in Höhe von 25 v.H. ausmachten. Darüber hinaus haben private Sponsoren die Veranstaltung durch kostenlose Hotelübernachtungen für Künstler im Gegenwert von rund 4.000 € unterstützt.

Hinzu kamen noch Sachleistungen (Überlassung eines Flügels für ein Konzert, Gestaltung und Reparatur eines Werbebanners) im Wert von jeweils 500 €.

Der Bereich der Hochschulen ist in den Angaben nicht enthalten, da es sich dabei nicht um einen nachgeordneten Bereich der Landesregierung handelt.

### **X. Geschäftsbereich des Kultusministeriums**

Das Kultusministerium erhielt Geld - oder Sachleistungen für folgende Veranstaltungen oder Projekte:

- Erstattung von Personal- und Reisekosten der Koordinierungsstelle, Finanzierung von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen des Projekts "Deutsch & PC" als mäzenatische Schenkung in Höhe von 172.869,04 €. (Finanzierungsanteil 2,43 v.H.)
- Im Rahmen des Projekts "Bündnis für gesunde Schülerinnen und Schüler in hessischen Schulen, Jugendförderprogramm zum sozialen Lernen und zur Gewaltprävention, Gesundheitserziehung" wurden Sachleistungen (Übernahme von Patenschaften für Schulklassen, Wirkung als Multiplikator, Werbung um Patenschaftsgelder für die Finanzierung des Programms, Einbindung in Öffentlichkeitsarbeit, zur Verfügungstellung von Systembausteinen, zur Verfügungstellung des Unterrichtskonzeptes) als Spende erbracht, deren Gegenwert nicht beziffert werden kann.
- Im Rahmen der Durchführung des "Health Behavior in School-aged Children Survey (HBSC-Studie)" in Hessen, Bestandsaufnahme der gesundheitlichen Situation und des Gesundheitsverhaltens der Kinder und Jugendlichen, wurden Sachleistungen im Wert von 32.560 € erbracht. (Finanzierungsanteil 34 v.H.)
- Im Rahmen der Durchführung der jährlich stattfindenden Fachtagung "Schule & Gesundheit" wurden Sachleistungen im Wert von 15.000 € erbracht. (Finanzierungsanteil 50 v.H.)
- Das Projekt "Schnecke - Bildung braucht Gesundheit" wurde mit Sponsorenmitteln in Höhe von insgesamt 54.750 € unterstützt. Eine Angabe zu Finanzierungsanteil ist nicht möglich.
- Im Rahmen von Tagungen und Veranstaltungen des Arbeitsfeldes "Schule & Gesundheit" des Hessischen Kultusministeriums wurden Sachleistungen (Mineralwasser und Apfelsaftschorle in kleinen Flaschen) zur Verfügung gestellt, deren Gegenwert nicht beziffert werden kann.
- Für das Breitensportprojekt "Jugend in Bewegung" wurden Sachleistungen in Höhe von 3.966,66 € erbracht. Angaben zum Finanzierungsanteil sind nicht möglich.
- Für die Schülermentorausbildung wurde als Anschubfinanzierung eine Spende in Höhe von 4.335,95 € zur Verfügung gestellt. Zum Finanzierungsanteil können keine Angaben gemacht werden.
- Für die Kabinettschulbesuche wurden Sachspenden (Früchtemüsli, Zahnbürsten, Müsliriegel, Flaschen Apfelsaftschorle) für Geschenktaschen als Mitbringsel der Kabinettsmitglieder zu den Einschulungsfeiern zum Schuljahresbeginn 2009/10 zur Verfügung gestellt, deren Gegenwert nicht beziffert werden kann.

#### **Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung - Dr.-Frank-Niethammer-Institut**

Die Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung - Dr.-Frank-Niethammer-Institut führte mit einem Sponsoringpartner eine gemeinsame Fortbildung von Ausbildern aus Betrieben der Wirtschaft und Lehrkräften an beruflichen Schulen durch. Der Gegenwert ist nicht bezifferbar.

#### **Amt für Lehrerbildung Frankfurt**

Das Amt für Lehrerbildung Frankfurt erhielt für die Veranstaltung Medienbildungsmesse 2009 folgende Sachleistungen als Sponsoringmaßnahme:

- SMART Board 680i inkl. Installation und Einweisung im Gegenwert von 5.000 € gesponsert. (Finanzierungsanteil 52 v.H.)
- ActivBoard 378 Pro mit Soundsystem und Doppelnutzerfunktion im Gegenwert von 1.800 €. (Finanzierungsanteil 19 v.H.)
- Ein eBeam System und Minibeamer im Gegenwert von 1.200 € (Finanzierungsanteil 12 v.H.)
- Ein Overheadprojektor im Gegenwert von 690 €. (Finanzierungsanteil 7 v.H.)
- RagTime 6.5 im Gegenwert von 400 €. (Finanzierungsanteil 4 v.H.)
- Software Festplattenschutz im Gegenwert von 300 €. (Finanzierungsanteil 3 v.H.)
- DVD/VHS-Kombi-Gerät im Gegenwert von 250 €. (Finanzierungsanteil 2 v.H.)
- Zehn traffic lights im Gegenwert von 175 €. (Finanzierungsanteil 1 v.H.)

- Drei Software Pakete für Grundschule und Sekundarstufe I im Gegenwert von 150 €. (Finanzierungsanteil 1 v.H.)
- Fischertechnik Oeco- Tech und Hydro Cell Kit im Gegenwert von 100 €. (Finanzierungsanteil 1 v.H.)

Weiterhin wurden noch

- Für den Flyer des Studienseminars Kassel "Wegweiser" für Neueinstellungen der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst zum jeweiligen Einstellungstermin die Druckkosten in Höhe von 540 € übernommen. (Finanzierung zu 100 v.H.)
- Für die besten Absolventen der 1. und 2. Ausbildungsphase der Lehrerausbildung Buchgutscheine und 15 Atlanten gespendet sowie die Kosten für eine Musikgruppe übernommen. Der Gegenwert belief sich auf 740 €. (Finanzierung zu 100 v.H.).

#### **Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt Dieburg und die Stadt Darmstadt**

Das Staatliche Schulamt für den Landkreis Darmstadt Dieburg und die Stadt Darmstadt erhielt für die "GrundschulKiste - Klimawerkstatt - Ohne Eis kein Eisbär" im Rahmen des Gesamtprojekts "Stärken fürs Leben" eine Spende in Höhe von 20.000 € und für die Dokumentation "Schulprojekte Atlas" eine Spende in Höhe von 2.500 €. (Finanzierung jeweils zu 100 v.H.)

#### **Staatliches Schulamt für den Landkreis Fulda**

Das Staatliche Schulamt für den Landkreis Fulda erhielt für den Druck des Fortbildungsprogrammheftes insgesamt 12 Spenden in einer Höhe von jeweils 200 €. (Finanzierungsanteil jeweils 8,33 v.H.)

### **XI. Hessen Agentur GmbH und Stadtentwicklungsgesellschaft mbH**

Die Hessen Agentur GmbH und die Stadtentwicklungsgesellschaft mbH haben folgende Sponsoringleistungen eingeworben:

#### **1. Bioindustriecoluster**

- Zur Unterstützung des Clusterkongresses zur Weißen Biotechnologie im Juni 2009 in Frankfurt eine Geldleistung in Höhe von 2.000 €
- Zum Aufbau eines Investorennetzwerks zur Weißen Biotechnologie eine Geldleistung in Höhe von 5.000 €
- Zur Unterstützung der Investorenkonferenz Weiße Biotechnologie im Mai 2009 Geldleistungen im Gesamtwert von 3.500 €
- Zur Unterstützung des Clustermanagements zum Aufbau eines Clusters der Industriellen Biotechnologie Geldleistungen im Gesamtwert von 95.340 €

Der Finanzierungsanteil am Bioindustriecoluster betrug rund 25 v.H.

#### **2. CeBIT 2009 und 2010**

Für die CeBIT 2009 und 2010 wurden für die drei Messestände des Landes Hessen Sachleistungen (Ausstattung Messestand IT sowie Bereitstellung von Getränken und Schankzubehör) im Wert von etwa 34.000 € pro zu Verfügung gestellt. Der Finanzierungsanteil betrug etwa 2,5 v.H. vom Maßnahmenbudget. Die Untervermietung von Messeständen wird nicht als Sponsoring angesehen.

##### **Bereich Internationale Angelegenheiten**

- Übernahme der Hälfte der Kosten des Abendessens bei der Wirtschaftsdelegationsreise nach Singapur und Japan im März 2010 2.813 €. (Finanzierungsanteil 50 v.H. vom Maßnahmenbudget)
- Für die Veranstaltung Mobilitätskongress im Jahre 2009 Sach- und Dienstleistungen im Gegenwert von 9.210 €. Der Finanzierungsanteil betrug 19,3 v.H. vom Maßnahmenbudget.

#### **3. Bereich Tourismus und Kongressmarketing**

- Für das Tagesgeschäft sowie die Abendveranstaltung der ITB-Messe 2009 und 2010 Sachleistungen (Getränke, Gläser, Geschirr, Kaffeewa-

gen) im Gesamtwert von jeweils 4.423 € (0,9 v.H. Finanzierungsanteil vom Maßnahmenbudget)

- Für die Veranstaltung "Hessische Landeswein- und Sektprämierung 2009 Sachleistungen im Gesamtwert von 9.000 € bei einem Finanzierungsanteil von 14 v.H. vom Maßnahmenbudget.

Frage 2. Welchen Anteil an der Finanzierung des jeweiligen Projekts bzw. der jeweiligen Veranstaltung oder Maßnahme hatten die angeworbenen Mittel?

Insoweit wird auf die Ausführungen zu Frage 1 verwiesen.

Frage 3. In welchem Umfang wurden jeweils Sachleistungen eingeworben bzw. Rechnungen unmittelbar von Dritten beglichen?

Insoweit wird auf die Ausführungen zu Frage 1 verwiesen.

Frage 4. Auf welche Weise stellt die Landesregierung bei Zuwendungen Dritter generell sicher, dass das Brutto-Prinzip der Haushaltswirtschaft nicht umgangen wird?

Bei der Ausführung des doppischen Produkthaushalts gilt grundsätzlich das Verrechnungsverbot nach § 246 Abs. 2 Handelsgesetzbuch (HGB), nach dem in der Vermögensrechnung Posten der Aktivseite nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen und Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet werden dürfen (VV 1.2 zu § 35 LHO). Deshalb werden auch sämtliche Erlöse aus Spenden oder Sponsoring gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung immer auf das vorgegebene doppische Erlöskonto gebucht. Sachpreise bei Verlosungen und Quizveranstaltungen wurden den Gewinnern in der Regel direkt von den Sponsoren zur Verfügung gestellt.

Frage 5. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass in jedem Einzelfall von Sponsoring kein Zweifel an der Integrität und Neutralität der Landesverwaltung aufkommen kann?

In besonders sensiblen Bereichen, z.B. Polizei und Justiz, wird Sponsoring sehr restriktiv gehandhabt. Dieser Grundsatz hat zum Einen in einem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport aus dem Jahre 1997, der Regelungen zur Zulässigkeit von Sach- und Geldspenden beinhaltet, seinen Niederschlag gefunden. Zum Anderen wird im Bereich der Justiz die Auffassung vertreten, dass aus Gründen des staatlichen Neutralitätsgebots im gesamten Bereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften Sponsoring oder ähnliche Zuwendungen nicht in Betracht kommen sollen, worauf die Leiter der Mittelbehörden im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa in den Jahren 2003 und 2010 per Erlass hingewiesen wurden. Zudem ist beabsichtigt, noch in diesem Jahr einen Gemeinsamen Runderlass zu den Grundsätzen für Sponsoring, Werbung, Spenden und mäzenatische Schenkungen zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben zu erlassen, dessen Ziel insbesondere auch die die Wahrung der Integrität und Neutralität der öffentlichen Verwaltung sowie die Vermeidung des Anscheins einer Beeinflussung bei der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben ist.

Frage 6. Wie sichert die Landesregierung ihre Sponsoringaktivitäten präventiv gegen Korruptionsgefahren ab?

Zunächst wird auf die Ausführungen zu Frage 5 verwiesen. Ergänzend ist anzuführen, dass der unter Frage 5 erwähnte gemeinsame Runderlass auch eine Regelung enthält, dass bei Sponsoring die für die Korruptionsprävention zuständige Stelle oder eine von der Behördenleitung bestimmte Stelle zu beteiligen ist. Mit der Einrichtung der Innenrevision in den Behörden wurde zudem ein weiteres Kontrollorgan bereits etabliert.

Wiesbaden, 15. Juli 2011

In Vertretung:  
**Werner Koch**